

Saarland

Ministerium für Bildung,
Kultur und Wissenschaft

Achtjähriges Gymnasium

Lehrplan Erdkunde

Klassenstufe 9

2005

Deutschland, eine Wirtschaftsmacht im zusammenwachsenden Europa

10 Stunden

Grobziel: Kenntnis und Verständnis der grundlegenden naturräumlichen Ausstattung Deutschlands und Europas sowie der wirtschaftlichen Bedeutung Deutschlands im zusammenwachsenden Europa. In dieser Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen Einsicht in die Struktur großräumlicher Einheiten Deutschlands und Europas gewinnen. An ausgewählten Unternehmensbeispielen soll ihnen exemplarisch die Bedeutung Deutschlands als Wirtschaftsmacht auf nationaler und internationaler (EU) Ebene verdeutlicht werden.

Verbindliche Lerninhalte

Vorschläge und Hinweise

1 Bundesrepublik Deutschland und Europa: naturräumliche Einheiten / topographische Grundlagen

Lage, Größe und großräumliche Gliederung, Großlandschaften

2 Wirtschaftsmacht Deutschland

2.1 Landwirtschaft als Grundlage der Nahrungsmittelversorgung

• **industriemäßige Agrarproduktion eines Unternehmens**

agroindustrielle Unternehmensstruktur, Agrarindustrie, Tiermast, Massentierhaltung, Spezialisierung, Kunstdünger, Veredlungswirtschaft

• **ökologischer Landbau**

artgerechte Tierhaltung, Mischkultur, Naturdünger, Hofladen, Erzeugergenossenschaften

2.2 Industrie als Kern wirtschaftlicher Entwicklung

• **Automobilindustrie am Beispiel eines Unternehmens**

Unternehmensstruktur, Konzern, Standortverflechtungen (Zweigwerke), Produktionslogistik (just-in-time, just-in-sequence), harte und weiche Standortfaktoren, Transformation

• **high-tech-Industrie als Wachstumsmotor**

Mikroelektronik, life-science, Biotechnologie, Medizintechnik

2.3 Dienstleistungsbranchen als bedeutende Arbeitgeber

• **Konzentration von Dienstleistungen an ausgewählten Beispielen**

Handel, Kapitalverkehr, Telekommunikation, Verkehrsinfrastruktur, Tertiärisierung

3 Deutschland im EU - Binnenmarkt

• **wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Staaten in der EU**

BIP, Wertschöpfung, Lohngefälle, Import, Export, Arbeitslosenquote

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Atlasarbeit (Grobgliederung naturräumlicher Einheiten: Großlandschaften, Klimaregionen)
- Atlasarbeit (Agrarräume im Überblick) @ www.wiesenhof.de
- Atlasarbeit (Diercke S. 50,1): Veredlungsbetriebe „Rechterfeld“
- naturnahe Almwirtschaft im Alpenraum, Hofgut Imsbach, Tholey @ www.oekolandbau.de @ www.bioland.de @ www.umwelt.saarland.de
- Atlasarbeit (Industrieräume im Überblick)
- Bochum „Opel geht ins Revier“, Wolfsburg „VW-Autostadt“, Stuttgart „Domäne des Fahrzeugbaus“, Saarlouis „Autoland Saarland“, Werksgründungen im Osten „Skoda, Opel, BMW, VW und Porsche“
- high-tech-Industrie in München, Dresden @ www.bavaria.de
- Science-Park an der Uni Saarbrücken, Technologiezentren-Technologieparks im Ruhrgebiet
- Frankfurt als Zentrum der Banken, Finanzen, Kommunikation und des Verkehrs
- Hansestadt Hamburg „Handel global“
- Auswertung statistischer Daten am Beispiel ausgewählter Sektoren

Die USA – Wirtschaftsmacht in einer globalisierten Welt

10 Stunden

Grobziel: Kenntnis und Verständnis des relief- und klimabedingten Naturpotenzials sowie der Bedeutung der Wirtschaftsmacht USA in ihrer globalen Dimension.

In dieser Unterrichtseinheit sollen die SchülerInnen die Großlandschaften und die klimatischen Begebenheiten der USA kennen lernen. An ausgewählten Fallbeispielen aus Landwirtschaft und Industrie sollen Stellenwert und Bedeutung der US-amerikanischen Wirtschaft in einer globalisierten Welt verdeutlicht werden.

Verbindliche Lerninhalte

Vorschläge und Hinweise

1 Die naturräumlichen Einheiten Nordamerikas / topographische Grundlagen

Lage, Größe und großräumliche Gliederung, Großlandschaften

2 Die klimatischen Gegebenheiten der USA

polares Klima, gemäßigtes Klima, subtropisches Klima, ozeanisches und kontinentales Klima, Tornado, Hurrican, Blizzard, Norther, Trockengrenze, humider Osten, arider Westen

3 Die Wirtschaft der USA

3.1 Landwirtschaft in den USA

- **industriemäßige Agrarproduktion in Kalifornien**
Bewässerungsfeldbau, Farmgenossenschaft, Megafarm, Agrarkonzern, Wasserrationierung
- **agrarindustrielle Betriebsstruktur am Beispiel eines Unternehmens**

3.2 Industrie in den USA

- **Industriestruktur im Silicon Valley**
High-Tech-Industrie, Weiße Industrie
- **globale Verflechtung eines Industrieunternehmens**
global player

4 Die Bedeutung der USA in der Weltwirtschaft

BIP pro Kopf, Handelsvolumen, Handelsbilanz, Welthandelsmacht

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Atlasarbeit (Grobgliederung naturräumlicher Einheiten: Großlandschaften)
- vergleichende Interpretation von Klimadiagrammen
- Atlasarbeit (Diercke S. 199, Karte I und II, Kalifornien)
- Bewässerungstechniken (vgl. UE Klassenstufe 7) ‚Sunkist‘ oder selbst gewähltes Beispiel
- Fallbeispiel Microsoft, Boeng oder selbst gewähltes Beispiel
- Atlasarbeit (Diercke S. 193 II, Silicon Valley)
@ [www.raumfahrer.net/\(nasa\)](http://www.raumfahrer.net/(nasa))
- Auswertung von statistischem Zahlenmaterial: Stellenwert und Bedeutung der US-Wirtschaft im internationalen Vergleich

☞ Englisch: landeskundliche Texte zur USA

☞ Politik: das politische System der USA

China – das bevölkerungsreichste Land der Erde

10 Stunden

Grobziel: Kenntnis und Verständnis der naturräumlichen Ausstattung des Großraumes China, seiner Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsdynamik.

Klima und Böden sollen als wichtige Faktoren für die Landnutzung und die daraus resultierende Bevölkerungsverteilung erklärend beschrieben werden. Der anthropogeographische Schwerpunkt liegt auf der Bevölkerungsentwicklung, den Beweggründen und Auswirkungen der Landflucht sowie auf den sozialen Auswirkungen in den Städten.

Verbindliche Lerninhalte

Vorschläge und Hinweise

1 Die naturräumliche Einheiten Chinas / topographische Grundlagen

Lage, Größe und großräumliche Gliederung/Großlandschaften

2 Klimatische und edaphische Voraussetzungen Chinas

- **Klimazonen und Klimaregionen**
Monsun, Taifun, „feuchter Osten“, „trockener Westen“
- **Böden**
Löss, Schwarzerde, Podsol, Schwemmlandböden, Wüstenböden

3 Anbauzonen und Landnutzung

„gelbes China“, „grünes China“, „braunes China“, „weißes China“

4 Bevölkerungspotential und Bevölkerungsdynamik Chinas

- **Bevölkerungsentwicklung**
Geburtenrate, Sterberate, Bevölkerungsexplosion, Bevölkerungspyramide
- **Bevölkerungsverteilung**
Bevölkerungskonzentration, Bevölkerungsdichte
- **Bevölkerungspolitik**
Geburtenkontrolle, „Ein-Kind-Familie“
- **Migration und Verstädterungstendenzen**
Landflucht, räumliche und soziale Disparitäten, Ballungszentren

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Atlasarbeit (Grobgliederung naturräumlicher Einheiten: Großlandschaften)
@ www.chinalink.de
 - vergleichende Interpretation von Klimadiagrammen
@ www.uni-kiel.de/ewf/geographie/forum/
@ www.cnd.org/Other/Chinese.html
 - Atlasarbeit (Diercke S. 174, Karte 3, Huang He – Erosion, Lössablagerung)
@ www.asienhaus.org/links/3gorges.htm
 - Atlasarbeit (Diercke S. 175, Ostchina – Wirtschaft)
 - Atlasarbeit (Anbauzonen im Überblick)
 - Der Drei-Schluchten-Damm
@ www.hphein.de.bevoelkerung.htm
@ www.uni-koeln.de/organe/presse/forsch96/china/index.htm
 - Atlasarbeit (Bevölkerungsdichtezentren der Erde)
 - Recherche („Alltag in China“, „Lebenswelten in China“, „die Situation der Frauen in China“, „traditionelles und modernes China“)
- ☞ Deutsch: Textproduktion zu o.g. Themen
- ☞ Bildende Kunst: chinesische Schriftzeichen, Bildkollagen
- ☞ Religion: Konfuzius
- ☞ Musik: chinesische Klangwelten

Nigeria – Entwicklungsstand und Entwicklungschancen eines Landes der „Dritten Welt“

(oder Fallbeispiel nach eigener Wahl aus den wechselfeuchten Tropen)

10 Stunden

Grobziel: Kenntnis und Verständnis von natürlichen, gesellschaftlichen/ökonomischen Wechselwirkungen auf der Erde, um an einer nachhaltigen Entwicklung in der Einen Welt sozialverträglich mitwirken zu können.

In dieser Unterrichtseinheit sollen die Schüler Einsicht in räumliche Strukturen (z. B. Naturraumstrukturen, Nutzungsstrukturen, Disparitäten) sowie in anthropogen- und naturbedingte raumbezogene Prozesse gewinnen, um deren Einflussfaktoren zu erkennen und Mitverantwortung für eine menschengerechte Entwicklung in der Einen Welt zu übernehmen.

Verbindliche Lerninhalte

Vorschläge und Hinweise

1 Die naturräumlichen Einheiten Nigerias / topographische Grundlagen

Lage, Größe und großräumliche Gliederung, Großlandschaften

2 Klima- und Vegetationszonen

N-S- Profil der Vegetation, tropischer Regenwald, Feucht-, Trocken-, Dornsavanne, Passat, Zenitalregen, Regenzeit, Trockenzeit

3 Anbauzonen und Landnutzung

Wanderfeldbau (shifting cultivation), Brandrodung, Brache, Sekundärwald

4 Entwicklungsland Nigeria

4.1 Merkmale des Entwicklungslandes Nigeria

- **ökonomische Merkmale eines Entwicklungslandes**
Ernährungslage, Pro-Kopf-Einkommen, Energieverbrauch, Industrialisierungsgrad, Exportabhängigkeit, Handelsbilanz, Terms of Trade,
- **demographische Merkmale eines Entwicklungslandes**
Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungswachstum, Lebenserwartung, Kindersterblichkeit, Analphabetenrate
- **soziokulturelle Merkmale eines Entwicklungslandes**
räumliche Disparität, Infrastruktur, Landflucht, Verstädterung

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Atlasarbeit (Grobgliederung naturräumlicher Einheiten: Großlandschaften)
@ www.nigeria.com
- Atlasarbeit (Klima- und Vegetationszonen im Überblick)
- vergleichende Interpretation von Klimadiagrammen

- Atlasarbeit (Anbauzonen im Überblick)
@ www.fao.org

- Entwicklungsleitbilder im Wandel (Modernisierung, Befriedigung der Grundbedürfnisse, Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung)
@ www.weltalmanach.de
@ www.bmz.de
@ www.ded.de
@ www.cia.gov

- Arbeit mit Bevölkerungspyramiden
@ www.acp.int
@ www.dsw-online.de

- MegaCity TaskForce: Dokumentation von Lagos
@ www.megacities.uni-koeln.de

Verbindliche Inhalte	Vorschläge und Hinweise
<p>4.2 Erklärungsansätze für den Entwicklungsstand (Entwicklungstheorien)</p> <p><i>koloniales Erbe, Teufelskreis der Armut, einseitige Wirtschafts- und Handelsstruktur, Verschuldung, innerstaatliche Auseinandersetzungen</i></p> <p>4.3 Entwicklungschancen (Entwicklungsstrategien)</p> <p><i>Entwicklungshilfe, Hilfe zur Selbsthilfe, Industrialisierung, Entschuldungsprogramme, N-S-Gegensatz, gerechte Weltwirtschaftsordnung Eine Welt</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Klassenprojekt „TransFair“ (fairer Handel mit Entwicklungsländern) @ www.eine-welt-netz.de <p>📄 Englisch: landeskundliche Texte zu Nigeria</p>